



## Erster Gottesdienst im Neuen Jahr mit Sternsingern

ROTTWEIL - Weil die Zahl der Corona-Neuinfektionen deutlich rückläufig war konnte am Fest der Erscheinung des Herrn der erste Präsenzgottesdienst im neuen Jahr stattfinden. Und obwohl die Sternsinger in diesem Jahr nicht in die Häuser gehen dürfen, sind doch drei Könige mit ihrem Sternträger stellvertretend für die vielen sonstigen Sternsinger zum Gottesdienst ins Heilig-Kreuz Münster gekommen und haben bei der Messe ministriert.

Es herrschte wieder etwas Corona-Normalität. An den Eingängen das gewohnte Bild: Mundschutz, Desinfektion und Anmeldung. Viele äußerten ihre Freude darüber, dass wieder Gottesdienst in Gemeinschaft gefeiert werden kann, was Pfarrer Timo Weber in seiner Predigt mit den Worten „wir brauchen unsere Gemeinschaft“ auch ausdrückte. Eine Schola des Münsterchors hat stellvertretend

## **Erster Gottesdienst im Neuen Jahr mit Sternsingern**

für die Gemeinde gesungen. Pfarrer Weber segnete die Kreide für die Sternsinger sowie Salz, Brot und Wasser. Lisa Hummel intonierte nach dem Nachspiel noch den Rottweiler Narrenmarsch.

## **Die Seelsorgeeinheit feierte Weihnachten auf vielfältige Weise digital**

Anders als normal sah es dagegen über die Weihnachtstage aus, als alle Gottesdienste abgesagt werden mussten. Es gab kein Krippenspiel, keine Mitternachtsmesse, keine Orchestermesse. Da mussten sich die Verantwortlichen schnell etwas einfallen lassen, wie sie digital zu den Menschen kommen konnten. Es gab zahlreiche Angebote, die man über die jeweilige Homepage abrufen konnte. Für eine Heilig-Abend-Feier mit Kindern und auch für Erwachsene wurden Textvorlagen in den Kirchen ausgelegt.

Die Heilig-Abend-Feier der Gemeinde Sankt Maria in Hausen spielte an verschiedenen Orten des Dorfes und in der Kirche und wurde schon an den ersten Tagen über 700 Mal aufgerufen. Pfarrer Timo Weber hielt eine von Musik umrahmte Andacht an der Krippe im Münster, zum zweiten Feiertag konnte man von Weber einen geistlichen Impuls aus dem Neukircher Gotteshaus sehen und hören. Die Münstersängerknaben stellten vier beliebte Weihnachtsweisen online.

Aus Auferstehung Christi waren das Evangelium des Weihnachtstages zu hören, ein Segensgruß und eine Weihnachtsgeschichte. Pfarrer Jürgen Rieger stellte einige Predigttexte online. Besonders aktiv waren die 18 Jugendlichen der SE 4 Band, die während des Jahres die Gottesdienste im Münster und in Auferstehung-Christi musikalisch gestalten. Sie haben über WhatsApp Weihnachtslieder und weihnachtliche Weisen eingespielt und eingesungen. Die einzelnen Tracks wurden zusammengefügt und ergaben eine Musik zum Mitsingen oder einfach zum Anhören. Ferner waren das Biberacher Pastore und Teile aus dem Messias zu hören.

Am 27. Dezember war auf den Homepages der Gemeinden ein ökumenischer Gottesdienst mit den Pfarrern Honold und Weber bereit gestellt. Zum neuen Jahr 2021 sprach aus dem Glockenstuhl des Kapellenturms Pfarrer Weber seine „Neujahrsgedanken“. Das Pastoralteam und die Kirchenmusiker\*innen haben so nach der kurzfristigen Absage aller Präsenzgottesdienste über Weihnachten und Neujahr ein reichhaltiges Programm angeboten.